

Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC)

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **68 (1977)**

Heft 20

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC)

Sitzung des TC17X, Normalisation dimensionnelle de l'appareillage industriel B.T., vom 29. und 30. Juni 1977 in Kopenhagen

Zu Beginn der Sitzungen einigte sich das Komitee, den ursprünglichen Scope des TC 17X, welcher die Normierung der Geräteabmessungen, der Tragschienen, der Anschlussklemmen usw. sowie der Klemmenbezeichnung zum Gegenstand hat, zu ergänzen. Das TC 17X wurde beauftragt, ebenfalls die Normung der induktiven Näherungsschalter, einschliesslich derjenigen elektrischen Kennwerte zu bearbeiten, welche die Abmessungen beeinflussen.

In einer Anmerkung wird auf die gute Koordination zwischen dem TC 17X und den TC 17B und 17D des CENELEC hingewiesen.

Da keine Anträge für neue Arbeiten vorliegen, ist eine weitere Ergänzung des Scope nicht notwendig. Der Entwurf wird an das technische Büro sowie an den Lenkungsausschuss zur Inkraftsetzung weitergeleitet.

Tragschienen:

Die Dokumente *EN 50.022* und *EN 50.023* für Hutschienen sind von den Nationalkomitees befürwortet worden. In der Zwischenzeit hat eine Arbeitsgruppe des SC 17B der CEI ein Dokument für Tragschienen fertig bearbeitet. Dieses Dokument ist an der Sitzung des SC 17B der CEI im Juni 1977 gutgeheissen worden. Es wird von der Arbeitsgruppe noch ergänzt, um dann als Dokument unter der 6-Monate-Regel herausgegeben zu werden.

Technisch bestehen zwischen den CENELEC-Dokumenten und dem CEI-Dokument keine Unterschiede. In diesem Sinne können diese beiden Europa-Normen sofort herausgegeben werden. Über die Herausgabe und den allfälligen Zeitpunkt gehen die Meinungen weit auseinander. Zwischen sofortiger Herausgabe und Abwarten auf das definitive CEI-Dokument wurde im Sinne eines Kompromisses entschieden, die Dokumente für die Übernahme in die nationalen Normenwerke freizugeben, jedoch die durch jedes Land individuell festzulegende Übernahmefrist auf 3 Jahre zu erstrecken.

Anschlussraum für Anschlüsse in Rechteckform:

Ein im März 1974 von der damaligen Ad-hoc-Arbeitsgruppe 5 erstelltes Dokument wurde auf die Traktandenliste gesetzt, um die Notwendigkeit und Zweckmässigkeit dieses Entwurfs zu diskutieren. Während man sich über die Notwendigkeit einigen konnte, gingen die Ansichten über die Zweckmässigkeit des Dokumentes weit auseinander. Analog dem Dokument

EN 50.027 müssten im behandelten Dokument die zugeordneten Stromwerte herausgenommen werden. Der Rest ist sehr umstritten, und zwar vor allem deshalb, weil beim Anschluss von Kabelschuhen keinerlei Beziehung zwischen der Anschlussraumgrösse und dem Leiterquerschnitt besteht. Diese Beziehung zu schaffen, ist jedoch nach Ansicht mehrerer Kommissionsmitglieder eine Notwendigkeit.

Es wurde beschlossen, das Dokument der Arbeitsgruppe durch den Sekretär an das Dokument *EN 50.027* anpassen zu lassen. Die Nationalkomitees sollen dann darüber befinden, ob sie ein solches Dokument als notwendig und zweckmässig erachten. Der Termin für die Beantwortung wurde auf 15. Oktober 1977 festgelegt, um eine Behandlung der Stellungnahmen an der kommenden Sitzung zu ermöglichen.

Klemmenbezeichnung:

Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe X4 orientierte kurz über die zur Bearbeitung vorliegenden Vorschläge. Es sind dies einerseits der von der Schweiz eingereichte Vorschlag für die Bezeichnung der Anschlüsse an elektronische Schaltkreise in NS-Schaltgeräten und andererseits der Vorschlag für die Anschlussbezeichnung der induktiven Näherungsschalter mit kontaktlosem Ausgang. Letzterer basiert auf dem Entscheid der Arbeitsgruppe «Näherungsinitiatoren», die Festlegung der Anschlussbezeichnung sei an die Arbeitsgruppe X4 zu delegieren.

Auf Grund des gefassten Beschlusses wird der Vorsitzende der GT X4 einen Vorschlag ausarbeiten, der durch die Arbeitsgruppe auf dem Korrespondenzweg weiter zu behandeln ist, mit dem Ziel, bis zur kommenden Sitzung ein Dokument vorlegen zu können.

Induktive Näherungsschalter:

Das Komitee beschloss, die Dokumente *EN 50.025* und *EN 50.026* über induktive Näherungsschalter, Form C und D für Gleichspannung, zur Abstimmung freizugeben.

Modul-Systeme:

Der Sprecher der UK-Delegation orientiert über die an der Sitzung des SC 17B der CEI gefassten Beschlüsse bezüglich Modulsysteme. Das CENELEC-TC 17X wird zwar die fortzusetzenden Arbeiten der verschiedenen Komitees verfolgen, aber selbst dieses Gebiet nicht bearbeiten.

R. Spaar